

Öffentliche Veranstaltungen Wintersemester 2023/2024



Pariser Straße 44
10707 Berlin
Tel. 030. 21 47 46 78
Fax 030. 21 47 46 79
sekretariat@bipp-berlin.de
www.bipp-berlin.de

Das 1983 gegründete Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP) ist ein Ausbildungsinstitut für psychoanalytisch begründete Behandlungsverfahren.

Daneben gibt es verschiedene Forschungs-, Diskussions- und Arbeitszusammenhänge zu unterschiedlichen psychotherapeutischen und kulturwissenschaftlichen Themen: DPG-Arbeitsgruppe am BIPP, Psychotherapiearbeitskreis, Forum psychoanalytische Wissenschaft, AG Malerei und Psychoanalyse, AG Film und Psychoanalyse, AG Musik und Psychoanalyse, AG Literatur, Theater und Psychoanalyse.

Öffentliche Veranstaltungen am BIPP Wintersemester 2023/2024

Freitag, 01.12.2023, 20:15 Uhr

Elfriede Löchel

Gender? Sexualität? Diversität? Ein Mann um die fünfzig »zwischen Alibi und Niemandsland«

Der Vortrag besteht aus einer ausführlichen Fall-darstellung einer länger zurückliegenden Behandlung. Ausgehend von depressiver Symptomatik entfalten sich im Verlauf der Behandlung nach und nach - zunächst in Form schwer erträglicher Gegenübertragungsgefühle - sexuelle, Gender- und Identitätskonflikte.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher vorher an unter cquandt@bipp-berlin.de

*Eine Veranstaltung der DPG-AG am BIPP.
Zertifizierung beantragt. Kostenfrei.*

Vortragsreihe Psychoanalytische Kulturwissenschaft November 2023 – Februar 2024

Eine Kooperation des Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP), des kulturwissenschaftlichen Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin, der International Psychoanalytic University (IPU) und des ICI Berlin, organisiert von Wilhelm Brüggem (BIPP), Monika Englisch (BIPP) und Andreas Gehrlach (HU Berlin).

Die Vortragsreihe widmet sich dem Einfluss der Psychoanalyse auf die Kulturtheorien im Allgemeinen sowie besonders treffenden Anwendungen psychoanalytischen Verstehens auf aktuelle Phänomene. Die zentralen psychoanalytischen Konzepte Freuds und seiner Nachfolger:innen sollen in einer offenen und schulenübergreifenden Sicht aufgegriffen werden, um sie auf kulturelle, politische, ökonomische Phänomene der Gegenwart anzuwenden. Wodie frühe Psychoanalyse sich mit der durch die viktorianisch-bürgerliche Zivilisation geprägten Familie auseinandersetzte, sind es heute soziale Verunsicherungen und Bedrohungen, extreme Formen von Individualisierung sowie neue digitale und technologische Kulturtechniken, die zunehmend in ihr Blickfeld geraten. Die Vortragsreihe will neue, kritische und innovative Lesarten der Psychoanalyse generieren und mit anderen geisteswissenschaftlichen und kulturkritischen Konzepten in Beziehung setzen.

Dienstag, 28.11.2023, 20:00 Uhr

Ankhi Mukherjee (E)

»Unseen City:

The Psychic Lives of the Urban Poor«

Dienstag, 16.01.2024, 20:00 Uhr

Jeanne Wolff Bernstein

»The Return of the Past in the Present:

The Work of Edouard Manet«

Alle Veranstaltungen der Vortragsreihe Psychoanalytische Kulturwissenschaft finden im ICI Berlin, Christinenstraße 18-19, 10119 Berlin statt.

Die Teilnehmer:innenzahl am ICI Berlin ist begrenzt. Bitte entnehmen Sie die Registrierungsfristen unter: www.ici-berlin.org.